



Protokollneufassung zur Ortsbeiratssitzung vom 05.02.2010

Ortsbeirat	anwesend	entschuldigt
Herr Axel Semmler	X	
Herr Lothar Gleske	X	
Herr Christoph Rahn		X
Frau Inge Marlies Rahn	X	
Frau Claudia Lipinski	X	
Frau Kornelia Rahn	X	
Herr Udo Selenski		X
Herr Dieter Diering	X	

Protokoll Nr.:	1 / 2010
Datum:	Freitag, 05.02.2010
Ort:	Gemeindehaus
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:25 Uhr
Schriftführer:	Dieter Diering

Ferner ist erschienen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19.30 Uhr eröffnet Ortsvorsteher Axel Semmler die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Anwesenheit von 6 der 8 Ortsbeiratsmitglieder und damit die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Axel Semmler stellt fest, dass die Tagesordnung der schriftlichen Einladung und der Veröffentlichung in der 4. und 5. Kalenderwoche zu entnehmen war und verliest diese nochmals.

Es ergeben sich keine Anträge zur der vorliegenden Tagesordnung, so dass diese einstimmig genehmigt wird.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 15.05.2009 wurde mit Schreiben der Verwaltung vom 02.06.2009 beanstandet, da es nicht der Geschäftsordnung entspricht, nach der Beschlussprotokolle zu fertigen sind.



Daraufhin wurde eine Neufassung dieses Protokolls gefertigt, welches, neben der ursprünglichen Fassung, allen Ortsbeiräten schriftlich vorliegt und nicht mehr verlesen werden muss.

Zu dem Inhalt des Protokolls gibt es keine Anträge, so dass dieses einstimmig genehmigt wird.

Da weder Schriftführer Christoph Rahn noch der stellvertretende Schriftführer Udo Selenski anwesend sind, wird das Protokoll durch Dieter Diering geführt.

3. Benennung neuer Wildschadenschätzer

Am 18.11.2009 wurde durch die Verwaltung mitgeteilt, dass die Amtszeit der bisherigen Wildschadenschätzer am 31.03.2010 endet und diese neu zu benennen sind.

Der bisherige Wildschadenschätzer Gerhard Orth steht für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung.

Hierfür wird Ulrich Rahn, dessen Einverständnis auch eingeholt wurde, einstimmig vorgeschlagen.

Der seitherige Vertreter Martin Schreiner steht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung, befindet sich jedoch als Vorsteher der Jagdgenossenschaft und größter Landwirt vor Ort möglicherweise in einem Interessenkonflikt.

Zum stellvertretenden Wildschadenschätzer ergeben sich in genannter Reihenfolge die weiteren Vorschläge: Karl Geist - Jürgen Rahn - Martin Schreiner, deren Einverständnis durch den Ortsvorsteher abgefragt wird.

Nach dieser Abfrage wird sind sowohl Karl Geist, als auch Jürgen Rahn nicht bereit diese Amt zu übernehmen, so dass Martin Schreiner als stellvertretender Wildschadenschätzer vom Ortsbeirat vorgeschlagen wird und dessen Einverständniserklärung vorliegt.

4. Straßen- und Gehwegsanierung 2010

Aus Konjunkturmitteln 2009 wird die Zufahrt zum Wochenendhausgebiet von der L 3167 am Hochbehälter bis zur ersten Abzweigung Richtung Schutzhütte auf einer Länge von 167 m mit einer neuen Trag- / Deckschicht im Frühjahr 2010 saniert.

Diese Maßnahme wurde vom Magistrat der Sanierung des Friedhofsweges mit einer neuen Trag- /Deckschicht auf einer Länge von 192 m vorgezogen.

Aufgrund der zu erwartenden kostengünstigen Ausführung und der vor Ort befindlichen Maschinen, beschließt der Ortsbeirat einstimmig die Mittel zur Straßenunterhaltung im Haushalt 2010 für die weitere Wegesanierung und nicht für Gehwege zu verwenden.



Hierzu wird ebenfalls einstimmig beschlossen die mittlere Zufahrt zum Wochenendhausgebiet bis zur Straße „Am Steinköppel“ mit einer Trag-/Deckschicht zu versehen.

Damit wäre hier eine Hauptzufahrt durchgehend erneuert, was auch die immer wiederkehrende Ausbesserung der seitlichen Zufahrten entlasten würde.

6. Neubau Feuerwehrgerätehaus

Zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses an der unteren vorderen Ecke des Festplatzes ist die Feuerwehr, deren Vereinsvorsitzende Claudia Lipinski und deren Mitglied der Einsatzabteilung Kornelia Rahn im Ortsbeirat vertreten und anwesend sind, gefordert ihre Bedürfnisse zu konkretisieren und bereits im Vorfeld der Planungen den Umfang der Eigenleistungen zu benennen.

Davon ist die Planung und Auftragsvergabe durch die Stadt Laubach abhängig, mit deren Bauverwaltung dann auch die Koordination der Eigenleistungen durch die Altenhainer Feuerwehr erfolgen muss.

7. Mitteilungen

Ortsvorsteher Axel Semmler teilt folgende Punkte mit:

a) Straßen und Gehwege

Vom 27.07. bis 07.08.2009 wurden durch die Baufirma Blei die Gehwege mit Bordsteinen entlang der Vogelsbergstr. 17 auf einer Länge von 25 m und entlang der Freienseener Str. 12-14 bis zur Einmündung Grundweg auf einer Länge von 37 m grundhaft erneuert.

Bereits im Juni 2009 waren der Verbindungsweg vom Köllersgarten bis zur hinteren Scheuneneinfahrt der Vogelsbergstr. 13, der Verbindungsweg von der Freienseener Str. bis zu Wohnfelder Str., sowie die rechte Zufahrt zum Wochenendhausgebiet von der Grillplatzgabelung bis zur Einfahrt Birkborn / Hohe Buche im Patchverfahren repariert worden.

b) Umweltaktionstag 2010

Zur Durchführung eines Umweltaktionstages bis 07.03.2010 gibt es in Altenhain, auch aufgrund der Witterung, keine Initiative.

c) Altkleider- und Schuhcontainer

Mit Schreiben des Liegenschaftsamtes vom 16.09.2009 wurde die Anfrage der Firma Balz zur Aufstellung von Altkleider- und Schuhcontainern in den Ortsteilen weitergeleitet.

Daraufhin wurde am 24.09.2009 dem Liegenschaftsamt vom Ortsvorsteher mitgeteilt, dass



für Altenhain kein Bedarf besteht, was vom Ortsbeirat einstimmig bestätigt wird.

d) Breitband - DSL

Zwischen dem Magistrat der Stadt Laubach und dem Funkanbieter mm-dsl wurde Ende letzten Jahres ein Pachtvertrag für die Errichtung einer Antenne auf der „Eisenkaute“ abgeschlossen.

Die Antenne ist mittlerweile errichtet und in Betrieb, wobei es bei der Installation der Kunden – Empfangsanlagen witterungsbedingt noch zu Verzögerungen kommt.

e) Verfügungsmittel des Ortsvorstehers 2009

Die Verfügungsmittel des Ortsvorstehers wurden 2009 für das Dorfgemeinschaftshaus und für Farbe zur Restaurierung von Ruhebänken durch die Feuerwehr verwendet.

5. Anfragen

a) Kläranlage Altenhain

Inge Marlies Rahn fragt an, aus welchen Grund die Beleuchtung an der Kläranlage im Januar 2010 über einen längeren Zeitraum durchgehend eingeschaltet war, was desöfteren, auch in vergangenen Jahren der Fall war.

Hierzu wird beim zuständigen Abwasserverband um Abhilfe ersucht.

b) Ruhebank am der Kreisstraße nach Wohnfeld unterhalb des „Girloch“

Inge Marlies Rahn teilt mit, dass die Ruhebank an der L 3407 Richtung Wohnfeld unterhalb des Flurstückes „Girloch“ defekt ist.

Es wird vorgeschlagen im Frühjahr / Sommer 2010 in Eigenleistung zu reparieren, wobei die Holzbohlen für Sitzfläche und Rückenlehne von der Stadt gestellt werden sollten.

Dabei soll, bei Materialgestellung durch die Stadt, auch ein Platz für die Ruhebank am Friedhofsweg in Eigenleistung befestigt werden.

c) Winterdienst

Der überwiegend zufriedenstellende Winterdienst, auch im Wochenendhausgebiet, durch den städtischen Bauhof wird vom Ortsbeirat diskutiert.

Hierbei wird auch die Einbeziehung des Verbindungsweges von der Betzenröder Str. 8-10 zur Vogelsbergstr. 17-19 mit Zufahrt zur Stallung Martin Schreiner besprochen, die



voraussichtlich nicht möglich sein wird.

Weiterhin sollte die Einbeziehung des Eichgartenweges unterhalb des Spielplatzes von der Einmündung Wohnfelder Straße / Eichgartenweg 1 zur Kreuzung an der Förstergasse 24 geprüft werden, da hiervon auch Anwohner betroffen sind und der Weg durch die Müllabfuhr als Zufahrt für den restlichen Eichgartenweg genutzt wird.